

So schützen Sicherheitsschuhe

MATERIAL

- Leder und andere Materialien (Klasse I)
- Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe (Klasse II), überwiegend vollständig geformte oder vulkanisierte Stiefel



CE-PRÜFZEICHEN

- Die CE-Kennzeichnung des Herstellers am Schuh bestätigt, dass dieser den gesetzlichen EU-Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz entspricht.

KNÖCHELSCHUTZ

- gegen Umknicken
- evtl. verbunden mit einem Polsterkragen

SOHLE

- mit Laufprofil gegen Ausrutschen auf verschiedenen Untergründen
- mit durchstichhemmender Einlage (aus Textil oder Stahl) gegen unterschiedlich starke Nägel
- mit kälte-/wärmeisolierendem Unterbau oder Brandschutzsohle gegen starke Hitze oder Kälte
- mit Wasserdichtheit gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme



BEISPIELLISTE

Fußschutz für ausgewählte Tätigkeiten:
dguv.de/beispielsammlung-fusschutz

WEITERE SCHUHFORMEN

Halbschuh

In der Regel wird ein knöchelhoher Halbschuh zur Vermeidung von Knöchelverletzungen bevorzugt.



Stiefel

niedrig (große Abbildung), halbhoch, hoch oder Oberschenkelhoch, etwa gegen Kettensägenschnitte oder Gummistiefel im Nassbereich



ZEHENKAPPE

- aus Stahl, Aluminium, Verbundwerkstoffen oder Kunststoffen gegen dynamische Stoßeinwirkung und Druckkräfte

